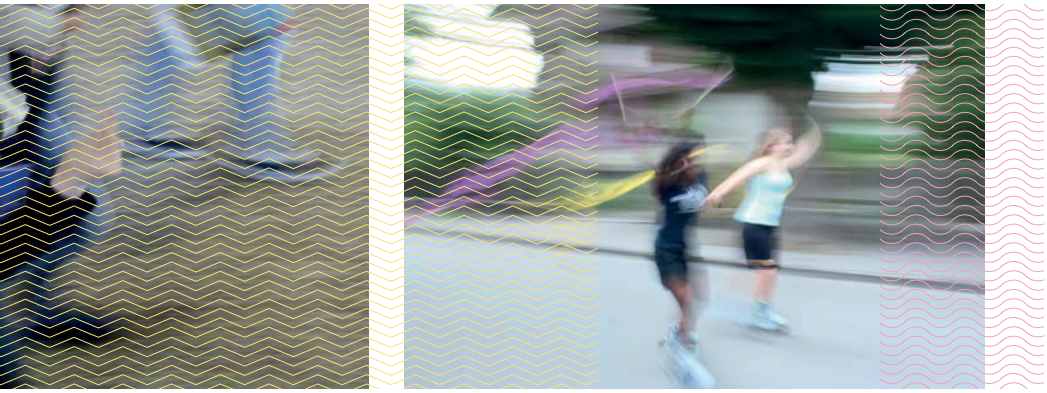
EINE SCHULE IN BEWEGUNG



Eine Schule soll und muss eine lernende Institution sein, welche immer in Bewegung ist. Die Agilität der Schule muss ein zeitgemässes und innovatives Bildungsangebot garantieren. Das Gymnasium Thun mit Fachmittelschule bietet als grosses Gymnasium im Berner Oberland ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot. Das Gymnasium führt sämtliche Schwerpunkte, wahlweise ein- oder zweisprachig mit der Zweitsprache Französisch, Englisch oder Italienisch. Die Fachmittelschule bereitet auf weiterführende Ausbildungen in den drei Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit und Pädagogik vor. In allen drei Bereichen kann nach der dreijährigen FMS-Ausbildung in einem weiteren Jahr die Fachmaturität als Zusatzqualifikation erworben werden.

Die Schule bietet ein umfangreiches Kulturangebot, ein spezielles Förderkonzept für den Kunst-, Sport- und MINT-Bereich (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und vieles mehr.

Die Schüler:innen des Gymnasiums und der Fachmittelschule können zudem von einem grossen Vernetzungs- und Vertiefungsangebot profitieren.

Die Digitalisierung prägt inzwischen viele Bereiche unseres Lebens. Auch am Gymnasium und der Fachmittelschule Thun werden digitale Lehr- und Lernformen mit konventionellen Methoden kombiniert. Die Schüler:innen besitzen ihr eigenes Notebook, das regelmässig im Unterricht zum Einsatz kommt.

Wichtig ist eine ganzheitliche Bildung, in der neben fachlichen und überfachlichen Kompetenzen auch humanistische Werte wie kritisches Denken, Reflexion, Empathie oder Dialogfähigkeit vermittelt und gefördert werden. Unsere Schule ist deshalb Mitglied eines Netzwerkes UNESCO-assoziierter Schulen.

Voraussichtlich bis 2026 wird noch an zwei Standorten (Schadau und Seefeld) gelehrt und gelernt.

Auf Schuljahresbeginn 2026 wird dank einem Um- und Ausbau der Räumlichkeiten am Standort Schadau der Standort Seefeld aufgegeben.

Die Organisationsstruktur macht es möglich, dass die Schule trotz ihrer Grösse und den zwei Standorten den Schüler:innen Überschaubarkeit, Halt und eine persönliche Atmosphäre bieten kann. Einen Anspruch, den wir auch in unsere zusammengeführte Schule ab 2026 haben.

Der Austausch mit unseren Schüler:innen ist uns wichtig. Es besteht ein lebendiger Schüler:innen-Rat, der sich um die Anliegen der Schülerschaft kümmert und mit dem die Schulleitung und das Lehrpersonenkollegium in regem Austausch ist.

Sie finden auf den weiteren Seiten dieser digitalen Informationsmappe viele weiterführende Informationen zu unseren Werten, Zielen und Angeboten. Gerne stehen wir Ihnen auch an unseren Informationsveranstaltungen oder per E-Mail für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie sich für die Fachmittelschule oder das Gymnasium Thun entscheiden oder schon entschieden haben.

Bis bald also!

Marius Gränicher, Rektor

Vision der Schulleitung

Wir wollen eine moderne und innovative Bildungsinstitution mit attraktivem Angebot sein.

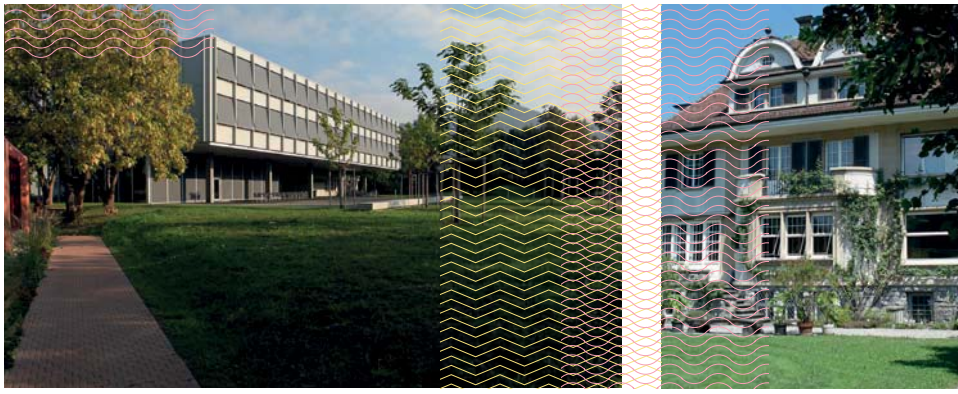
Wir wollen ein verlässlicher Arbeitgeber für unsere Lehrpersonen und Mitarbeitenden und ein inspirierender Lernort für unsere Schüler:innen sein.

Wir wollen eine Balance zwischen folgenden dialektischen Herausforderungen finden:

- Vielfältiges/attraktives Angebot für Schüler:innen aufrechterhalten bei gleichzeitiger Schonung der Ressourcen und Rücksichtnahme auf Belastung bei Lehrpersonen und Mitarbeitenden.
- «Top-down»-Aufträge (BKD /MBA / AMS) pragmatisch-professionell umsetzen um gleichzeitig Ressourcen zu haben für eigene pädagogische Innovationen «bottom-up».
- Mit Neubauten 2024/26 erhalten wir ein Schulhaus mit moderner Infrastruktur („Hardware“). Gleichzeitig arbeiten wir an der Förderung einer gemeinsamen Schulkultur („Software“).

Mission der Schulleitung

- Unsere Schule bietet gute Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für vielfältiges Lehren und Lernen.
- Unsere Schule ist Arbeits- und Lebensraum zugleich und ermöglicht es somit, sich mit der Institution zu identifizieren. Vertrauen, Wertschätzung und Respekt bilden ihr Fundament.
- Die beiden Bildungsgänge Gymnasium und Fachmittelschule sind gleichberechtigte Teile der Gesamtinstitution. Es wird auf eine gute Balance zwischen Eigenständigkeit und Integration geachtet.
- Wissenserwerb und Persönlichkeitsbildung sind uns gleichermassen wichtig. Ebenso haben Gelassenheit und Humor ihren Platz.



- Wir sind eine Schule mit einem klaren Profil, in dem die Stärken der beiden Standorte in den Bereichen Kunst, Sport, Sprachen, Geistes- und Naturwissenschaften, sowie Mathematik zur Geltung kommen.
- Unsere Schule befähigt die jungen Menschen dazu, mit kritischem Denken und Verantwortungsbewusstsein unsere anspruchsvolle Lebenswelt demokratisch mitzugestalten.
- Wir sind eine Schule mit einem vielfältigen Angebot, in welcher sich Kunst und Wissenschaft ergänzen.
- Fördern und Fordern sollen sich im pädagogischen Handeln sinnvoll ergänzen. Wir orientieren uns an den individuellen Stärken und Ressourcen.
- Wir sind eine lernende Organisation und streben eine gesunde Balance von Bewährtem und Innovation an.
- Unsere Schule bleibt dank aktiver Mitgestaltung aller in Bewegung.